

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 56 vom 20.03.2014

Vorwurf der geschönten Kriminalitätsstatistik

Michael Schierack: Manipulation an den Kriminalitätszahlen per Dienst-anweisung ist ein Betrug am Bürger

Laut dem rbb-Magazin „Klartext“ wurde die Polizeiliche Kriminalitätsstatistik (PKS) in Brandenburg manipuliert.

Dazu sagt Prof. Michael Schierack, Vorsitzender der CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg:

„Wenn die Vorwürfe stimmen, ist eine rote Linie überschritten. Manipulation an den Kriminalitätszahlen und der Aufklärungsquote per Dienstanweisung ist ein Betrug am Bürger. Nach den Trickereien bei den Interventionszeiten in Cottbus ist dieser neue Fall von einer viel größeren Tragweite, da anscheinend von den bundeseinheitlichen Richtlinien abgewichen und eine verfälschte Sicherheitslage veröffentlicht wurde. Die schlechten Zahlen in der Kriminalitätsentwicklung sollten wohl schlichtweg schöngerechnet werden.“

Wir verlangen bis zum morgigen Freitag, 12.00 Uhr, dass der Innenminister umfassend aufklärt und die betreffenden Dienstanweisungen veröffentlicht. Wir behalten uns danach weitere Schritte vor.

Es geht um die Glaubwürdigkeit unserer Polizei, die von den Verantwortlichen leichtfertig aufs Spiel gesetzt wurde.“